

Hausbiographie Drakestraße 1

Baugeschichte

Bis 1884 wurde das Grundstück als Garten der Stülerstraße 12 des Herrn Berend zugeordnet. Der verkaufte es dann an einen Kaufmann und Bauunternehmer Röper, der dort 1885 einen großen Eckbau errichten ließ, mit einer Durchfahrt zum Innenhof an der Drakestraße. von der zwei separate Eingänge abgingen: rechts Stülerstraße 11 und links Drakestraße 1. Der Architekt war Berthold Röper, vermutlich ein Bruder des Bauherren.

Eine Bauakte ist zumindest online nicht verzeichnet.

Das Haus wurde 1938 abgerissen für den [Neubau der Dänischen Gesandtschaft](#)

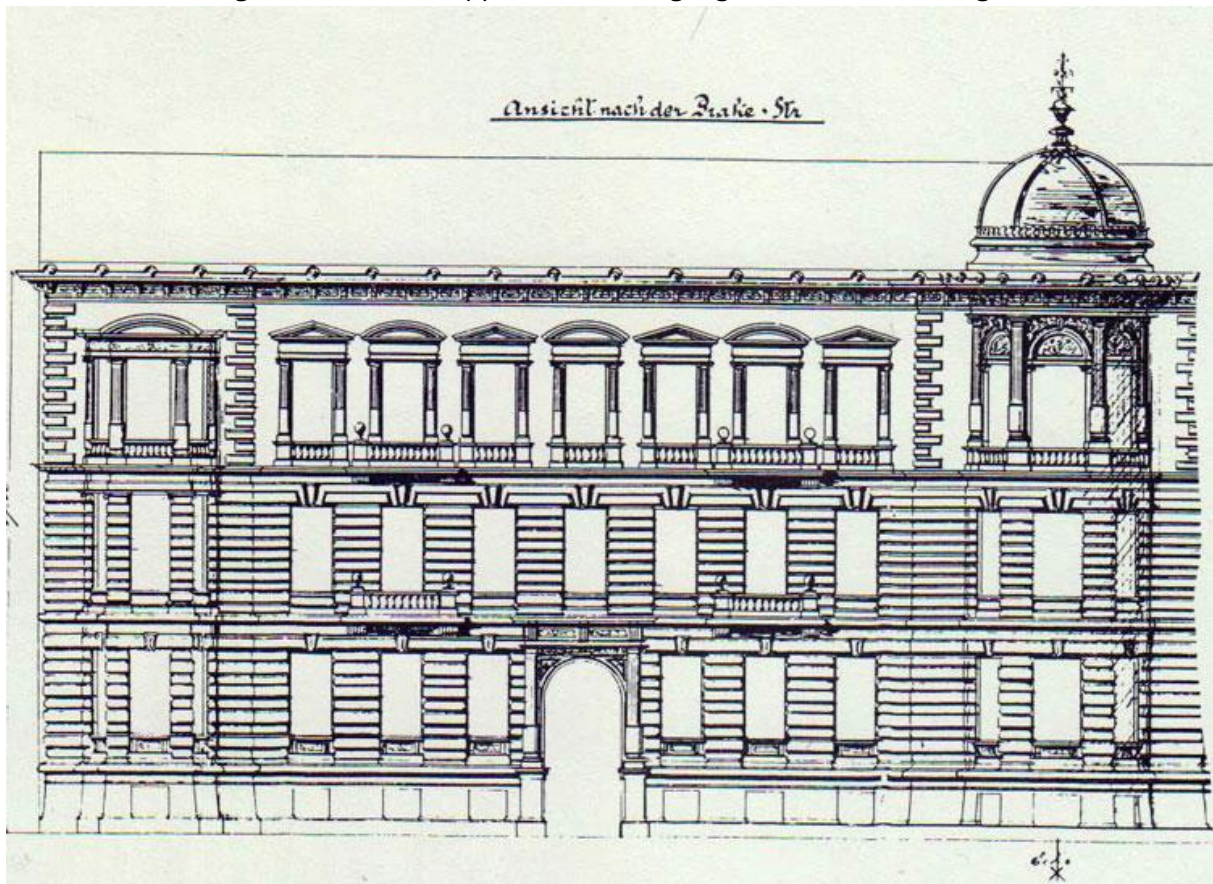
Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

u.a. Schauspieler [Friedrich Haase](#) ca. 1890 – 1910, eine Malerin Eggers um 1890, eine Baronin von Reitzenstein um 1890, der persische Gesandte Marza Reza Khan um 1890, der Hofbankier Sommerfeld (Felix oder Siegfried?) um 1890

Kfm. A Freudenberg um 1900 vermutlich Albert Freudenberg aus der Betreiberfamilie des Kaufhaus Gerson Kommerzienrat L. Schlesinger um 1910 -20, Bankier Theodor Vogelstein um 1925, Herbert von Klemperer um 1930,

Bildmaterial:

Entwurfszeichnung. Der Erker mit Kuppel und der Eingang wurden anders ausgeführt.



Ein Foto vom 6. Juli 1938 zeigt den begonnen Abriss



[F Rep. 290 \(01\) Nr. 0186566](#) / Foto: k. A.

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.